

# LAUFFENER BOTE

Abfallkalender 2019  
liegt bei

49. Woche

Gesamtausgabe

06.12.2018

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Weihnachtsmarkt um die Regiswindiskirche

„bühne  
frei...“ -  
Vorverkauf  
Programm  
2019

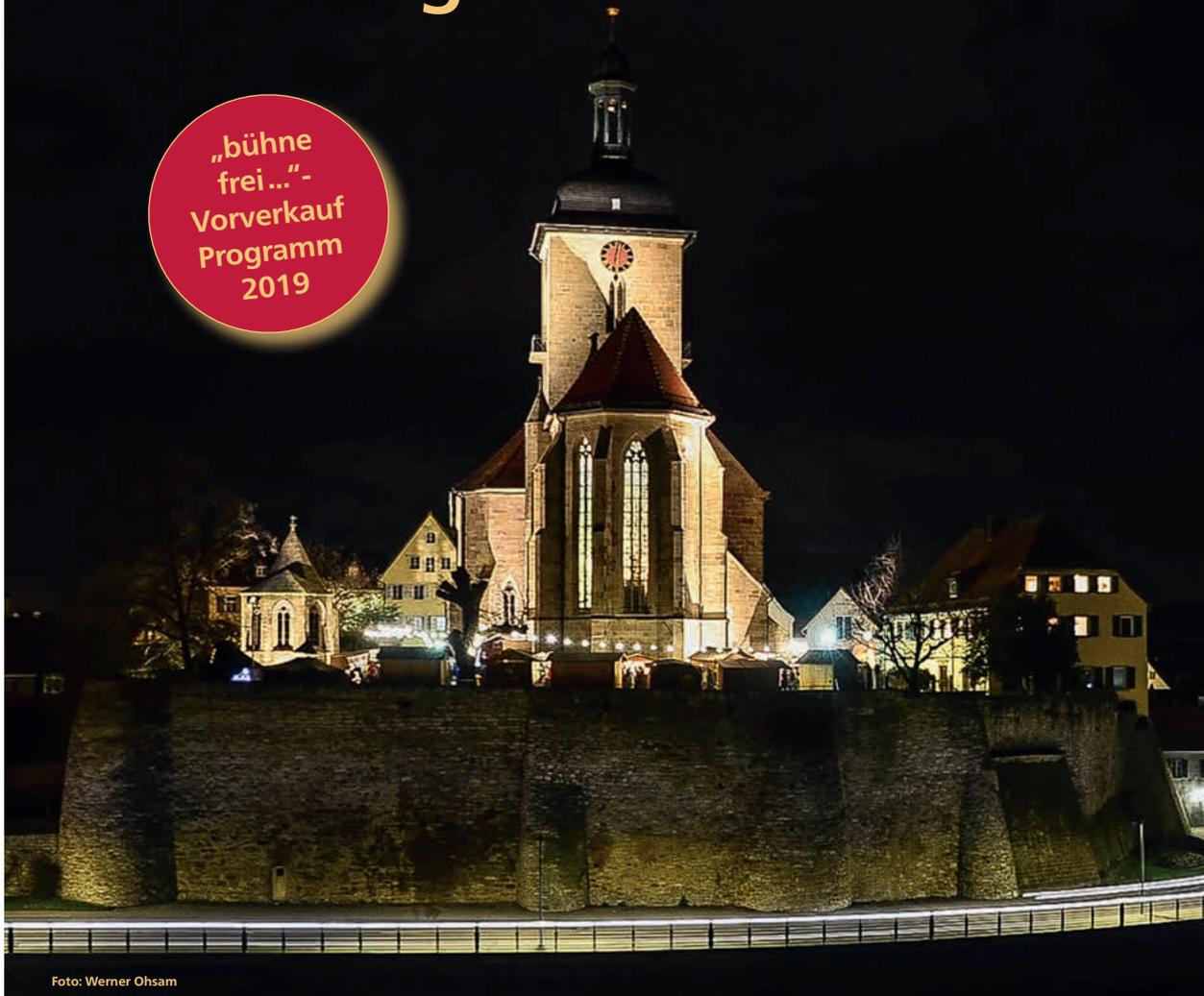


Foto: Werner Ohsam

**Samstag,  
8. Dezember  
16 Uhr**  
Offizielle  
Eröffnung  
mit dem  
Posaunenchor

**Sonntag,  
9. Dezember  
10.30 Uhr**  
Familien-  
gottesdienst,  
ab 11.30 Uhr  
Öffnung der  
Marktstände

### Aktuelles

■ 12 Lauffener: Walter Schenk fertigt mit viel Liebe und Können Figuren aus Lindenholz und Krippen (Seite 3)



■ Bürgermeister Waldenberger besucht die Bahnhofstraße 80 und trifft den Arbeitskreis Asyl (Seite 6)

### Kultur

■ Alle Jahre wieder: Lebendiger Adventskalender (Seite 7)

■ Ein Herz für Lauffen, neue Lauffen-Herz-Tasse und -Tasche erhältlich (Seite 7)



### Amtliches

■ Müllmarken und Banderolen für 2019 gibt es beim Spielwarengeschäft Wittmann u. Bender (Seite 13)

■ Gewässerschau Zaber am Montag, 10. Dezember um 9 Uhr (Seite 12)

■ Tagesmütter und Tagesväter gesucht (Seite 12 – 13)

**Gewerbe-  
verein  
lädt zum  
Winter-  
zauber am  
8. und 9.  
Dezember**

(Näheres S. 9)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen a.N.</b> Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 <a href="http://www.lauffen.de">http://www.lauffen.de</a> Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@lauffen-a-n.de">bote@lauffen-a-n.de</a> <b>Sprechstunden Rathaus:</b> Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung	<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.</b> , Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar <b>Sprechstunden Bürgerbüro:</b> Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
<b>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</b>	
<b>Kindergarten „Städle“</b> , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 <b>Kindergarten „Herrenäcker“</b> , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 <b>Kindergarten Charlottenstraße</b> , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 <b>Kindergarten Karlstraße</b> , Karlstraße 70 Tel. 21407 <b>Kindergarten Brombeerweg</b> , Brombeerweg 7 Tel. 963831 <b>Kindergarten Herdegenstraße</b> , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 <b>Krippe Bismarckstraße</b> , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 <b>Naturkindergarten</b> , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650	<b>Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen</b> Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 <b>Ev. Familienzentrum Senfkorn</b> , Körnerstraße 15 Tel. 5749 <b>Paulus-Kindergarten</b> , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 <b>Regiswindis-Waldorfkindergarten</b> , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 <b>Kinderstube</b> (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366
<b>Herzog-Ulrich-Grundschule</b> , Ludwigstraße 1 <b>Tel. 5137</b> • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128	<b>Hölderlin-Gymnasium</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 7673</b> • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916
<b>Hölderlin-Grundschule</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 4829</b> • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	<b>Hölderlin-Werkrealschule</b> , Herdegenstraße 15 <b>Tel. 7901</b> • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 <b>Hölderlin-Realschule</b> , Hölderlinstraße 37 <b>Tel. 6868</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042
<b>Erich-Kästner-Schule</b> , Förderschule, Herdegenstraße 17 <b>Tel. 7207</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	<b>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn</b> , Charlottenstraße 91 Tel. 98030
<b>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung</b> , Südstraße 25 <b>Tel. 4894/Fax 5664</b>	<b>Volkshochschule</b> , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19
<b>Museum der Stadt Lauffen a.N.</b> <b>Tel. 12222</b> Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	<b>BÖK</b> (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
<b>Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</b>	
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b> Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110	<b>Feuerwehr Notruf</b> Tel. 112 <b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b> Tel. 21293
<b>Notariate</b> Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621	<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b> Tel. 07131/562588
<b>Recycling/Abfälle</b>	
<b>Häckselplatz</b> (Winteröffnungszeit) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr <b>Recyclinghof</b> (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr	<b>Mülldeponie Stetten</b> Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
<b>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</b>	
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:</b> <b>kostenfreie Rufnummer 116117</b> Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter <b>0711/96589700 oder docdirekt.de</b>	
<b>HNO-Notfalldienst</b> <b>Tel. 01805/120112</b> im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 01806/071310</b> An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.	<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b> Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 01803/112005</b>	<b>Krankenpflege</b> Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b> <b>Tel. 9858-24</b> Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
<b>Wochenenddienst</b> 08.12./09.12.2018: Schwestern Irina, Tanja, Elvira, Peggy, Bettina V., Katja	<b>Lebenswerkstatt – Eingliederungshilfe</b> <b>Tel. 2023970</b> Kontaktperson: Oliver Beduhn
<b>Hospizdienst</b> <b>Tel. 985837</b> Lore Fahrbach	<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b> 08.12./09.12.2018 Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn Tel. 07131/68787 Dres. Richter/Schepers, Öhringen Tel. 07941/92720 Dres. Haberkern, Neckarsulm Tel. 07132/8061
<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle</b> <b>Tel. 9858-25</b> Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	
<b>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr</b> 08.12.: Rathaus-Apotheke, Abstatt Tel. 07062/64333 09.12.: Burg-Apotheke, Beilstein Tel. 07062/4350	
<b>Sonstiges</b>	
<b>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.</b> Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter <a href="http://www.bahn.de">www.bahn.de</a> reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	<b>Postfiliale (Postagentur)</b> Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr
 Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses um- weltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).	

## Zwölf Lauffener

Im Jahr 2018 stellt der Lauffener Bote jeden Monat jeweils einen bzw. mehrere Menschen aus Lauffen a.N. mit ihren besonders interessanten Hobbies, Berufen

oder Hintergründen vor. Ulrike Kieser-Hess führt hierzu zwölf Interviews. Lesen Sie in diesem Boten das zwölfte und damit letzte Porträt:



## 12 Lauffener: Walter Schenk fertigt mit viel Liebe und Können Figuren aus Lindenholz und Krippen

Wer jedes Jahr im November den Lauffener Hobbykünstlermarkt besucht, kommt an ihm nicht vorbei, an Walter Schenk. Aber nicht nur als Organisator ist er seit 17 Jahren voller Engagement bei der vielfältigen Präsentation dabei, sondern auch als Aussteller, denn er zeigt dort die Ergebnisse seines Hobbys: Geschnitzte Figuren und selbst gefertigte Krippen. Walter Schenk ist ein waschechter Lauffener.

Geboren in der Neckarstraße, „wo wir als Kinder noch unbeschwert draußen gespielt haben, als die Straße mal zugefroren war, sogar Eishockey mit selber gebastelten Toren“, hat der heute 82-Jährige seiner Heimatstadt die Treue gehalten bis auf seine zweite kommunale Liebe: Oberamergau. Dort nämlich hat er sich in die Schnitzkunst verliebt, sein Hobby, das er intensiv pflegt, seit er im Ruhestand ist. Die vielen Holzschnitzer, die es dort gab, einige wenige gibt es noch, haben ihn „hellhörig“ werden lassen, haben ihn angesteckt mit dem Schnitzvirus und er hat beim Blick in die Schaufenster beschlossen, „das könnst du doch auch mal machen“.

Schon früher hatte er Freude an Holz und dessen Verarbeitung und er erinnert sich, „als Kinder haben wir einen Kaufladen aus Holz gebaut, das war Klasse“.

In Oberamergau war dann schnell der Kontakt zu einem Fräser hergestellt, der die Figurenrohlinge herstellt, Schnitzwerkzeug wurde angeschafft und es konnte losgehen mit dem Hobby, das heute noch seine Zeit ausfüllt und Haus und Garage füllt. Wenn Walter Schenk von seiner Leidenschaft fürs Schnitzen erzählt, strahlt er, zeigt liebevoll kleine Schafe, denen er, aus feinen Holzplatten geschnitzt, zu netten „Ohrlappen“ verholfen hat. Eineinhalb Stunden braucht er für ein solches Schäfchen, das bei den Hirten seinen Krippenplatz hat, „da muss man schon ganz fein und vorsichtig ran“.

Ein bisschen kraftvoller kann er bei einer seiner Lieblingsfiguren zu Werke gehen, dem heiligen Urban, Patron der Weingärtner. Eine dieser Figuren wurde in die USA verkauft, eine ziert ein Krankenhausentree, einer zog mit einem Jahrgangskollegen nach Bremen. „Den Urban zu schnitzen, das hat einfach Spaß gemacht“.

Ochs und Esel werden aus Lindenholz-Rohlingen unter den Händen von Walter Schenk zu detailliert ausgearbeiteten Figuren, ebenso wie Gestalten aus dem bäuerlichen Leben, Heiligenfiguren und Familiengruppen. Manchmal ist er auch ein bisschen traurig, denn die traditionellen Holzfiguren stecken in einem Beliebtheits-tief. „Nur ganz moderne Figuren sind noch gefragt“. Darum hat er sich in seiner Lauffener Werkstatt jetzt auch verstärkt auf die Herstellung von Krippen spezialisiert.

Vom Boden bis zum Dach entsteht alles in Handarbeit, werden die einzelnen Teile mit viel Liebe und Mühe zu einer Herberge für Maria, Josef und das Kind. Wenn Walter Schenk alte Schindeln für seine Krippendachziegel bekommt, ist er so richtig happy.

Waltraud Schenk, die lange besondere Puppen gesammelt hat, teilt die Freude an den hölzernen Mitbewohnern.

Einer hat es ihr besonders angetan und den darf ihr Mann auch nie mit zum Hobbykünstlermarkt nehmen, das ist der große Nachtwächter, der im Schenkschen Treppenhaus Wache hält.

Text und Foto: Ulrike Kieser-Hess



## Weihnachtsmarkt um die Regiswindiskirche am 8. und 9. Dezember

Eröffnung, Samstag, 8. Dezember um 16 Uhr

08./09. Dezember 2018

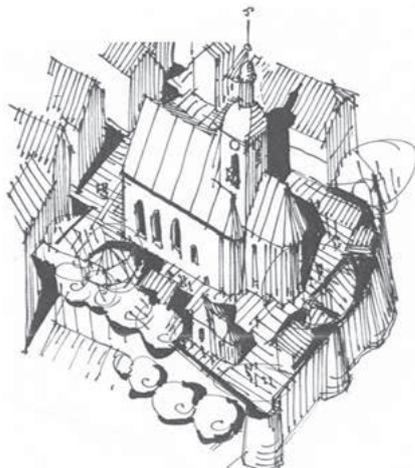
### Weihnachtsmarkt

um die  
Regiswindiskirche  
Lauffen a. N.

mit  
Kinderkarussell  
Bastelartikeln  
und Spielwaren,  
Besinnlichem  
in der Kirche,  
Glühwein,  
Steaks  
u.v.m.

Samstag, 08. Dez.  
16.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 09. Dez.  
11.30 – 20.00 Uhr



Veranstalter:  
Evangelische  
Kirchengemeinde  
Lauffen a. N.

Die evangelische Kirchengemeinde Lauffen am Neckar lädt zu dem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt im Kirchengarten um die Regiswindiskirche ein. Auf dem romantisch gelegenen Kirchberg mit Blick über den Neckar bieten kirchliche Kreise, Kindergärten und andere gemeinnützige Organisationen Selbstgebasteltes sowie Essen und Trinken an. Eine-Welt-Waren, Bücher, Spiele und Weihnachtsartikel sind nur eine kleine Auswahl für den weihnachtlichen Gabentisch und die Weihnachtsdekoration. Dazu kommt ein umfangreiches Angebot an Essen und Trinken. Für Kinder dreht sich ein einzigartiges Karussell, das extra für diesen Weihnachtsmarkt angefertigt wurde.

Eine weitere Besonderheit des Lauffener Weihnachtsmarktes ist, dass die wunderschöne gotische Regiswindiskirche mit einbezogen ist: in der Kirche gibt es eine Fülle von weihnachtli-

chen Programmpunkten: Geschichten und musikalische Darbietungen, ein gemeinsames Advents- und Weihnachtslieder-Singen der Lauffener Kindergärten.

Und selbstverständlich findet sich in der Kirche ein Platz, um sich aufzuwärmen und vom emsigen Getriebe draußen ein wenig zur Ruhe zu kommen oder um im Bücherflohmarkt zu stöbern.

Hier das Programm in der Übersicht:

#### Samstag, 8. Dezember

16 Uhr Eröffnung des Marktes durch Pfarrer Gunter Bareis, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und dem Posaunenchor des CVJM

16.30 Uhr Geschichten für kleine Leute; Kindergarten Senfkorn in der Regiswindiskirche

18 Uhr „Das kannste knicken ...!?“ – Doch Gott wird Mensch und lässt in uns Geknickten neue Hoffnung aufleuchten!

Lobpreisstunde – Pfarrerin Annette Winckler-Mann, Konfirmandinnen und Konfirmanden, Mitarbeiter des Meeting Point und die Lobpreisband in der Regiswindiskirche

#### Sonntag, 9. Dezember

10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Regiswindiskirche mit den Kindern des Senfkorns

12.30 Uhr Puppenspiel für Kleine und Große in der Regiswindiskirche

14.30 Uhr Puppenspiel für Kleine und Große in der Regiswindiskirche

16 Uhr Gemeinsames Liedersingen der Kindergärten mit Kantor Andreas Willberg in der Regiswindiskirche

18 Uhr Abschlusskonzert in der Regiswindiskirche mit dem Posaunenchor des CVJM, Leitung: Raphael Layher

#### Folgendes wird angeboten:

##### CVJM Lauffen:

Steaks, Rote Wurst, Thüringer Wurst, Wedges, Glühwein, kalte Getränke

##### Eine-Welt-AG & Upcycling-AG des Hölderlinggymnasiums:

Weihnachtsgebäck, Schwarz- und Gewürztee mit Gewürzteeausschank, Gewürze, Dekoartikel, Geschenkkörbchen

##### Eine-Welt-Laden:

Verkauf von Eine-Welt-Waren

##### Förderverein ev. Jugendwerk Besigheim Mazerulles:

In der Regiswindiskirche Bücherflohmarkt, Losungshefte und Tageslesen etc.; auf dem Markt Infostand „Mazerulles“, Misteln, Holzbastelarbeiten, Räubertopf und Waffeln

##### Förderverein Hölderlin-Gymnasium:

In der Lateinschule Kaffee, Kuchen, Tee und kalte Getränke

##### JuKi-Kinderkirche:

Crêpes (süß und pikant), Kinderkirchartikel

##### Katholische Kirchengemeinde:

Johannisbeerglühwein, heißer Apfelsaft mit Zimt, Sandwich-Toast, Strickwaren, Bastelarbeiten, Lebensmittelpäckchen

##### Kulturkreis „bühne frei...“:

Programm „bühne frei...“ 2019 – Ausgabe neues Programmheft und Kartenverkauf, Verkauf der aktuellen „Lauffen“-Artikel (Lauffen-Herz-Tasche und -Tasse)

##### Städt. Kindergarten Herrenäcker:

Glühwein, Punsch, geknackte Nüsse, Plätzchen, Suppe, Bastelsachen

##### Städt. Kindergarten Städtle:

Kinderpunsch, Glühwein, gebrannte Mandeln, Weihnachtskarten, Sterne, Lichterketten

##### Mädchenjungschar der ev. Kirchengemeinde:

Glücksrad, Fadenspiel, Schätzspiel

##### Pfadfinder CVJM:

Stockbrot und Bastelwaren

##### Regiswindis-Waldorf – Kindergarten:

Feinschmeckerstand, Leckereien von A – Z, selbstgenähtes und gebasteltes Obst und Gemüse für den Kaufladen

##### SAI (Saving Arms) Uganda:

Vanilleschoten, Schmuck, Stoffe und selbst Genähtes

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung über die Feiertage

**BBL:** Das Bürgerbüro hat am 22., 27., 28. und 29. Dezember 2018 sowie vom 2. bis 5. Januar 2019 zu den üblichen Öffnungszeiten (montags bis freitags 8 bis 18 Uhr; sams-

tags 9 bis 13 Uhr) geöffnet.

An Heiligabend, dem 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, sowie an Silvester und dem Neujahrstag ist das Bürgerbüro geschlossen.

**Rathaus:** Das Rathaus hat ab Heiligabend bis einschl. 6. Januar 2019 geschlossen. Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist Montag, 7. Januar 2019.

## 20 Jahre Lauffener Kulturprogramm „bühne frei...“

Auf dem Weihnachtsmarkt startet der Karten-Vorverkauf für 2019



Auch im zwanzigsten Jahr seines Bestehens präsentiert das städtische Kulturprogramm „bühne frei...“ das neue Jahresprogramm auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt um die Regiswindiskirche am zweiten Adventswochenende. Zahlreiche spannende Veranstaltungen erwarten die Besucherinnen und Besucher auch wieder im Jubiläumsjahr 2019.

**Walter Sittler & Mariele Millowitsch live (18. Januar): Kategorie 1 ausverkauft!**



Fulminanter Start in die „bühne frei...“-Jubiläumssaison mit der Lesung ALTE LIEBE mit Walter Sittler und Mariele Millowitsch am 18. Januar. Das perfekte Weihnachtsgeschenk!

(Foto Sittler: Steffi Henn,  
Foto Millowitsch: Mathias Bothor)

Und so beginnt das Veranstaltungsjahr auch gleich mit einem ganz besonderen Highlight: Das Schauspielers-Traumpaar Walter Sittler und Mariele Millowitsch ist am Freitag, 18. Januar 2019, um 20 Uhr in einem seiner seltenen gemeinsamen Live-Auftritte in der Lauffener Stadthalle zu erleben. Das fernseherprobte Erfolgsduo liest aus dem Roman „alte Liebe“ von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder: Komischer sind die Szenen einer Ehe noch nicht erzählt worden. Karten gibt es nur noch

in Kategorie 2 für 24 €, ermäßigt 14 €, im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie online unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de).

**Ingolf Lück: „Sehr erfreut!“ – Die Comedy-Tour 2019**

Genauso hochkarätig geht das Jubiläumsprogramm im Februar weiter. Comedy-Altmeister Ingolf Lück ist vier Jahre nach „Ach Lück mich doch“ mit seinem neuen Programm „Sehr erfreut!“ wieder auf den Kabarett- und Comedybühnen des Landes zurück. Und diesmal wird ausgeteilt! Charmant, aber direkt sezziert er eine Welt, die sich so schnell dreht, dass es sich manchmal lohnt, einfach stehen zu bleiben, sich umzuschauen und auf die nächste Bahn zu warten. Karten für diesen intimen Comedyabend im Lauffener Museum im Klosterhof am Samstag, 2. Februar, um 20 Uhr gibt es für 22 € (ermäßigt 11 €) auf dem Weihnachtsmarkt um die Regiswindiskirche sowie ab Montag, 10. Dezember, auch im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) und unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de).



Comedy-Altmeister Ingolf Lück ganz nah: Mit seiner Comedy-Tour 2019 kann man Lück in intimen Locations live erleben, so wie am 02.02. im Museum im Klosterhof. (Foto: Chris Gonz)

**Weitere Veranstaltungen im „bühne frei...“-Jubiläumsjahr 2019:** So., 24.02., 17 Uhr, Museum im Klosterhof

**Jerusalem Duo: Hila Ofek (Harfe) & André Tsirlin (Saxofon)**

Crossover von Klassik über Klezmer bis Tango und Pop; Sa., 23.03.,

20 Uhr, Museum im Klosterhof  
**Oliver Steller spricht und singt Robert Gernhardt – hell & schnell**  
So., 24.03., 15 Uhr, Museum im Klosterhof

**Oliver Steller spricht und singt Gedichte für Kinder 6**

Das brandneue und sechste Kinderprogramm  
Fr., 05.04., 20 Uhr, Museum im Klosterhof

**Nektarios Vlachopoulos: Ein ganz klares Jein**

Slam Poetry; Palmsonntag, 14.04., 18 Uhr, Museum im Klosterhof

**Josef Brustmann & Marianne Sägebrecht**

**Sterbelieder fürs Leben**

Musikalische Lesung mit Andy Arnold (Klar., Sax.)

Sa., 13.07., 19 Uhr, Regiswindiskirche

**GLORIA! – Konzert für Soli, Chöre und Orchester mit Werken von J. S. Bach und F. Schubert**

So., 08.09., 19 Uhr, Stadthalle Lauffen a.N.

**Junges Kammerorchester Tauber-Franken**

**Strings meet Clarinet**

So., 13.10., 18 Uhr, Regiswindiskirche

**Freiburger Kammerchor: Te Deum**

Sa., 26.10., 20 Uhr, Stadthalle

**Vocaldente: Keep rollin'**

Deutschlands erfolgreichster A-Cappella-Export

Fr., 08.11., 20 Uhr, Martinskirche

**Ignatz Netzer: Lieder der Hoffnung**

– Die Story der vergessenen Gospel-Songs

So., 10.11., 15 Uhr, Stadthalle

**Marotte Figurentheater: Piggeldy & Frederick**

Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren  
So., 17.11., 17 Uhr, Pauluszentrum

**Gudrun Ingimars (Sopran) & Kira Kraftzoff (Cello)**

**Élégie** – Orgel: Hildegund Treiber

## Umrüstung der Straßenbeleuchtung

**Voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres werden alle 1.800 Straßenleuchten der Stadt Lauffen a.N. auf LED-Technik umgestellt und somit wird die Stadt einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Umsetzung ihres Klimaschutzprogramms gegangen sein.**

Die Umstellung kostet die Stadt Lauffen a.N. 800.000 Euro. Gleich-

zeitig lassen sich dadurch 70 Prozent des Stromverbrauchs für die Beleuchtung der Straßen in Lauffen a.N. einsparen.

Die Lebensdauer der LEDs ist etwa sechs Mal länger als die Lebensdauer normaler Straßenlaternen.

Die Umstellung wird sich in rund 7,5 Jahren amortisiert haben.



Rund 200.000 Euro betrug der Baukostenzuschuss für die neuen Leuchten im Städtle.

## Bürgermeister Waldenberger besucht die Bahnhofstraße 80 und trifft den AK-Asyl



„Einen echten Politiker wollen sie treffen und mit ihm über ihre momentane Situation sprechen“, so Irmel Seitz, Mitglied des AK-Asyl, die die Einladung von Bürgermeister Waldenberger in die vorläufige Flüchtlingsunterkunft in der Bahnhofstraße organisiert hat. Rund 30 Gambier, die die große Mehrheit der in der Bahnhofstraße lebenden Flüchtlinge bilden, waren bei dem Besuch des Bürgermeisters anwesend. Auch fast der gesamte AK-Asyl, der noch aus rund 15 aktiven Mitgliedern besteht, wollte sich die-

sen Besuch nicht entgehen lassen. Denn vor allem eines treibt die jungen Männer um: ihr Aufenthaltsstatus.

Viele der Männer in der Bahnhofstraße hatten Arbeit, so lange ihr eigener Aufenthaltsstatus unklar war und bei Ihnen eine Aufenthaltsgestattung vorlag. Während der Aufenthaltsgestattung läuft die Prüfung des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, um festzustellen, ob den Asylsuchenden politische Verfolgung oder Gefahr um Leib und Leben in ihren Heimatländern droht. Kommt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu dem Schluss, dass beides nicht auf die Asylsuchenden zutrifft, wird eine Duldung ausgesprochen und die jetzt nur noch im Land Geduldeten, dürfen nicht mehr arbeiten und müssen auf ihre Abschiebung warten. Und genau dies, droht einem Großteil der Bewohner der Bahnhofstraße: die Abschiebung. Gambia ist ein sicheres Herkunftsland.

Für die jungen Männer in der Bahnhofstraße ist die Duldung schwer zu ertragen. Viele sind niedergeschlagen und deprimiert. Dies bringen sie auch gegenüber dem Bürgermeis-

ter zum Ausdruck, manche in deutscher Sprache, viele auf Englisch. Sie würden lieber wieder arbeiten und „echte Männer sein, die sich selbst versorgen können“, so einer der Bewohner, der sich zu Wort gemeldet hat. Bürgermeister Waldenberger weiß um diese Situation, kann sie aber nicht ändern.

„Ich bin kein Politiker, ich bin ein Mann der Verwaltung und halte mich an die Gesetze, denn wir leben in Deutschland in einem Rechtsstaat“, so Bürgermeister Waldenberger auf die Frage, ob er helfen könne, die Duldungen oder das Gesetz abzuändern. Im Gegenteil, er unterstützt die Umsetzung des geltenden Rechts, das Asylsuchende schützt, einen dauerhaften Aufenthalt für Nichtverfolgte aber ausschließt.

Eine gute Stunde tauschen sich die Bewohner der Bahnhofstraße, die Mitglieder des AK-Asyl und Bürgermeister Waldenberger aus. Zur Verabschiedung trägt einer der Bewohner ein selbstkomponiertes Lied, in deutscher Sprache, zu den Klängen einer afrikanischen Kora vor. Das Lied handelt über das Leben in Lauffen – hier will ich bleiben, hier ist es schön. ■



Wenn Sie den 24. Dezember nicht alleine verbringen wollen, dann kommen Sie um 17 Uhr in das Mu-

## Weihnachten allein zu Hause? Das muss nicht sein!

Melden Sie sich telefonisch oder schriftlich an!

seum im Klosterhof, Klosterhof 4, 74348 Lauffen a.N. Verbringen Sie ein paar gesellige Stunden gemeinsam mit anderen, bei Speisen und Getränken. Der Abend endet gegen 19.30 Uhr.

Sie möchten gerne dabei sein?

Dann geben Sie uns bitte bis Freitag, den 14. Dezember 2018, Rückmeldung. Sollten Sie trotz Anmeldung nicht teilnehmen können (z. B. wegen Krankheit), dann bitten wir um eine telefonische Abmeldung (Volker Friebe, Telefon 07133/12222). ■



**Rückmeldung –** Bitte bis **Freitag, den 14. Dezember 2018** in die städtischen Briefkästen am Bürgerbüro am Bahnhof oder am Rathaus einwerfen.

Ich möchte an der gemeinsamen Weihnachtsfeier dabei sein.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Ich komme selbstständig zur Feier.

Ich möchte zu Hause abgeholt und heimgebracht werden.

Zur Vereinbarung des Fahrdienstes erreichen Sie mich telefonisch unter der Telefonnummer: \_\_\_\_\_

**(Bitte unbedingt abgeben!!)**

## Hobbykünstler spenden Erlös aus der Ausstellung an die Jugendfeuerwehr



**Auch dieses Jahr spendet Organisator Walter Schenk den Erlös aus der Hobbykünstlerausstellung einer städtischen Einrichtung.**

Die Jugendfeuerwehr konnte sich diesmal über eine Spende von 1.000 Euro freuen. Die ganze Mannschaft mit Kommandant Heiner Schiefer und

Jugendfeuerwehrwart Timo Kraft waren angetreten, um den Betrag in Empfang zu nehmen. Mit dieser Zuwendung erfüllt sich die Jugendfeuerwehr besondere Dinge in der Jugendarbeit, die bisher das Budget nicht abgedeckt haben.

Fotograf: Till Hamberger

## Lebendiger Adventskalender – Sie sind herzlich eingeladen!

Beginn jeweils um 18 Uhr



**Lebendiger  
Adventskalender**

**Auch in diesem Jahr gibt es in Lauffen wieder den lebendigen Adventskalender!**

An verschiedenen Abenden im Advent öffnen sich Adventsfensterchen jeweils um 18 Uhr. Vor dem Fenster versammeln sich Menschen, die gerne gemeinsam den Advent einmal anders erleben wollen. Sie können alte und neue Weihnachtslieder mitsingen, Geschichten zuhören, Nachbarn treffen, mit anderen Besuchern bei einer Tasse Punsch und Weihnachtsgebäck ins Gespräch kommen ...

Nachstehend finden Sie Termine und Adressen der Adventsfenster. Noch eine Bitte: Es wäre schön, wenn Sie eine Taschenlampe (zum Lesen der Liedtexte) und einen Becher (für Tee oder Punsch) mitbringen könnten.

**Donnerstag, 6. Dezember**

Familie Buck

In den Herrenäckern 18

**Freitag, 7. Dezember**

Familie Ritter

Am oberen Haldenrain 17

**Sonntag, 9. Dezember**

Weihnachtsmarkt rund um die Regiswindiskirche, Abschlusskonzert

**Dienstag, 11. Dezember:**

WG Lindenstraße

Lindenstraße 6

**Mittwoch, 12. Dezember**

Naturkindergarten

Am Forchenwald

**Freitag, 14. Dezember**

Märchenfreunde

Rathausburg

**Sonntag, 16. Dezember**

Backhausteam

Backhaus Am Kirchberg

**Dienstag, 18. Dezember**

Schülerhort – Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1

**Donnerstag, 20. Dezember**

Heimatverein

Am Museum

**Freitag, 21. Dezember**

Hauskreis Hirschmüller

Wilhelmstraße 20

**Sonntag, 23. Dezember**

Familie Winterkorn

Neckarstraße 49

**Die evang. Kirchengemeinde Lauffen wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit!** ■

## Der Lauffener Bote macht Weihnachtsferien

Der Lauffener Bote macht vom 24. Dezember bis einschließlich 6. Januar Weihnachtsferien. Texte für Vereine und Organisationen können während dieser Zeit selbstverständlich eingestellt werden.

Die letzte Ausgabe des Lauffener Bote im Jahr 2018 erscheint am 20. Dezember 2018. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am 10. Januar 2019 als Gesamtausgabe.

Die Redaktion wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019. ■

## Ein Herz für Lauffen a.N.!

Neue Lauffen-Herz-Tasche und -Tasse erhältlich



Alle, die schon immer ein Herz für Lauffen hatten, können es jetzt auch zeigen: mit den neuen praktischen falt-Taschen und Tassen mit dem „Lauffen Herz“.

Beide Lauffen-Artikel erhalten Sie am 8. & 9. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt um die Regiswindiskirche sowie im Lauffener Bürgerbüro. Die Tasche kostet 3 €, die elegante Manufaktur-Tasse 7,90 €.

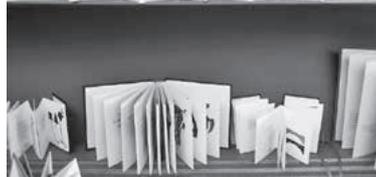


## Kunst am Kies im Wintermantel

Samstag, 8. Dezember und Sonntag, 9. Dezember

Kunst am Kies im Wintermantel – der kleine feine Weihnachtsmarkt zu Füßen der Regiswindiskirche in Lauffen öffnet am 2. Advents-Wochenende wieder Tür und Tor von Kunsthaus und Werkstatt (Kiesstr.1 und 3). Pünktlich zu diesem Anlass ist das Gerüst abgebaut und die Häuser von Kunst am Kies erstrahlen in fröhlicher Farbigkeit.

Gemaltes, Geschriebenes, Geschmiedetes, Gefaltetes, Geflochtenes, Gemeißeltes, Gedrucktes, Genähtes, Gefilztes und vieles mehr gibt es zu entdecken.



Neu dabei sind dieses Mal auch kulinarische Kostbarkeiten! Lassen Sie sich überraschen!

Öffnungszeiten:

Samstag, 8. Dezember 15 – 19 Uhr,  
Sonntag, 9. Dezember 11 – 18 Uhr

## 150 Nachwuchsringer am Sonntag bei Jugend-Adventsturnier des KSV in Lauffener Sporthalle erwartet



Foto: Uwe Sauer, Adventsturnier 2016

Am Sonntag, 9. Dezember, findet bereits zum 13. Mal das traditionelle Lauffener Ringerjugend-Adventsturnier/5. Herbert-Link-Gedächtnisturnier der B-, C-, D- und E-Jugend im freien Stil in der Lauffener Sporthalle statt.

Insgesamt erwartet der ausrichtende Lauffener Kraftsportverein KSV um seinen Vorsitzenden Timo Deininger rund 150 Nachwuchsringer, die auf drei Matten um Medaillen ringen. Gemeldet haben wieder zahlreiche Vereine aus nah und fern, darunter der ASV Kornwestheim, der TSV Musberg und der ASV Schorndorf, wohl auch der KVA Remseck wird noch kommen. Für eine keine Wünsche offen lassende Bewirtung sorgen die KSV-Ringerfrauen! Kampfbeginn ist um 10.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Also, einfach mal vorbeischaun und dabei sein! Wettkampfstätte ist die Lauffener Sporthalle/Charlottenstraße.

## Städtische Kindergärten und der Abenteuerspielplatz freuen sich über großzügige Spende von Karl und Gislinde Mönch

Gern gesehener Besuch kam vergangene Woche auf der Rathausburg vorbei. Familie Gislinde u. Karl Mönch spendeten für die städtischen Kindergärten und den Abenteuerspielplatz insgesamt 1.000 Euro.

Schon seit vielen Jahren spendet das Ehepaar den Jüngsten im Stadtgebiet. Zunächst als Betreiber des Garagenlädles aber auch dann später im Ruhestand haben sie die Kinder nicht vergessen. Die Einrichtungsleitungen von den Kindertages-

stätten Bismarckstraße, Brombeerweg, Charlottenstraße, Karlstraße, Herdegenstraße, Städtle, Herrenacker, Naturkindergarten sowie Hans Krauss vom Abenteuerspielplatz freuen sich über die eine oder andere Anschaffung, die nicht im Budget ist, von diesem Geld erwerben zu können. Bürgermeister Waldenberger konnte sich beim Besuch gleich direkt bei Familie Mönch für die großzügige Spende bedanken und wünschte dem Ehepaar alles Gute und ein frohes Fest.

## Lauffenerin Lena Specht ist bei den Schülern Deutsche Vizemeisterin im Karatesport

Die Lauffenerin Lena Specht zeigte bei den Deutschen Meisterschaften der Schüler ihr ganzes Können und wurde in der U 12 Kumiete + 36 KG Deutsche Vizemeisterin.



Damit krönt sie ihre bisherige Laufbahn mit dem erfolgreichsten Titel. Lohn für ihre hohe Motivation im Training waren dabei Platzierungen unter den ersten drei auf allen besuchten Turnieren 2018. Herzliche Gratulation!

## Loving Vincent im Filmklub am 7. Dezember um 20 Uhr

### FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74340 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, den 7. Dezember um 20 Uhr „Loving Vincent“, einen der ungewöhnlichsten neueren Filme. „Loving Vincent“ ist der weltweit erste Animationsfilm, der vollständig aus Ölgemälden erschaffen wurde und des Malers Vincent van Goghs berühmte Bilderwelten lebendig werden lässt. So entsteht ein in dieser Art bisher einmaliges Gesamtkunstwerk, das den Zuschauer visuell und inhaltlich tief in die Welt dieses Künstlers eintauchen lässt.

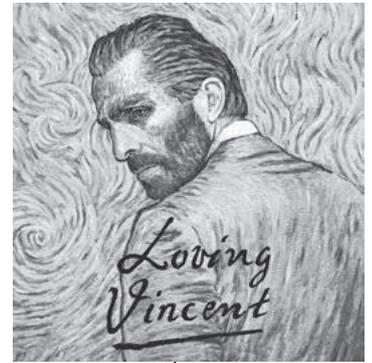
Die Begegnungen mit van Goghs letzten Gemälden flicht die polnische Regisseurin Dorotha Kobiela in einen

fiktiven Kriminalfall ein: Ein junger Mann recherchiert über van Goghs tragisches Ende. Er mietet sich in dem Dorf Auvers-sur-Oise ein, in dem der Maler seine letzten Lebensjahre verbrachte, und befragt Menschen, die van Gogh kannten. Daraus ergeben sich Zweifel, ob der Künstler wirklich Selbstmord beging.

Wenn die Handlung einsetzt, ist Vincent van Gogh schon seit einem Jahr tot. Und zugleich vitaler denn je, denn der eigenwillige Blick des Malers auf die Welt hat ihn überlebt: In „Loving Vincent“ erstrahlen die Orte und ihre Bewohner in den Farben und im Pinselstrich des verstorbenen Meisters (1853 – 1890). Die animierte Hommage besteht aus 65.000 in Öl gemalten Einzelbildern, für die 130 Van-Gogh-Gemälde aus seinen

späten Schaffensjahren Pate standen, von der „Sternennacht“ über das „Weizenfeld mit Krähen“ bis hin zum „Porträt des Dr. Gachet“. 125 Künstler waren mit der Mammutaufgabe beschäftigt, die Bilder für den Film zu fertigen. Auf der Leinwand, mit einer hochauflösenden Digitalkamera abgefilmt, wirken sie schlicht umwerfend.

Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■



## Das Ärgernis der Woche!

### Verdreckte Feldwege

Mehrfach haben wir an dieser Stelle bereits auf die Reinigungspflicht von Straßen und Feldwegen hingewiesen und haben nun wieder einen aktuellen Fall, bei welchem ein verdreckter Feldweg nach getaner Arbeit nicht gereinigt worden ist.



Das Bild zeigt einen verschmutzten Feldweg vom Forchenwald in Richtung Kirchheim.

Dieser Weg sieht nicht nur unschön aus, sondern stellt auch eine erhebliche Gefahr für alle Erholungssuchenden dar. Insbesondere diese Strecke wird auch von Joggern, Radfahrern und Spaziergängern stark frequentiert. Sicher müssen unsere Landwirte, Garten- und Grundstücksbesitzer ihre Felder, Weinberge, Gärten und Grundstücke bei jeder Witterungslage bewirtschaften und es kann dabei

auch vorkommen, dass Feldwege und Straßen hierbei verschmutzt werden. So selbstverständlich wie die Bewirtschaftung, so selbstverständlich sollte eigentlich auch sein, dass nach getaner Arbeit die hierbei verschmutzten Fahrbahnen und Feldwege entsprechend gereinigt werden.

Nicht nur, dass verdreckte Wege und Straßen kein schönes Bild darstellen, sondern dass diese Verunreinigung, gerade bei Regen und Feuchtigkeit eine Rutschgefahr darstellt, sollte eigentlich schon Grund genug für eine unverzügliche Reinigung sein.

### Das Straßengesetz Baden-Württemberg regelt:

„Wer eine Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen. Werden entgegen dieser Bestimmung oder entgegen den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung Gegenstände oder Verunreinigungen von dem hierfür Verantwortlichen nicht unverzüglich beseitigt oder ist dieser zu einer alsbaldigen Beseitigung nicht in der Lage, so kann die Straßenbaubehörde, in den Ortsdurchfahrten die Gemeinde, die Gegenstände auf Kosten des Verantwortlichen beseitigen oder beseitigen lassen.“

Mit der entsprechenden gegenseitigen Rücksichtnahme sollten solche Maßnahmen eigentlich nicht notwendig werden. ■

## Gewerbeverein lädt ein zum Winterzauber

### 8. und 9. Dezember um den Postplatz

**Lauffener Winterzauber**  
mit Weihnachtsmarkt auf dem Postplatz  
Samstag, 8. Dezember von 11 bis 22 Uhr  
Sonntag, 9. Dezember von 11 bis 20 Uhr

An beiden Tagen auf dem Postplatz:  
**Weihnachtsmarkt**  
mit stimmungsvoller Musik,  
Fotobox für weihnachtliche Bilder,  
Märchenerzählerin,  
Weihnachtsmann und vieles mehr

Einkaufen am Samstag bis 21 Uhr in den geöffneten Geschäften

Eine Veranstaltung des Gewerbevereins Lauffen e. V.

### Der Gewerbeverein lädt am 8. und 9. Dezember zum Winterzauber ein, um die Lauffener in die vorweihnachtliche Adventszeit einzustimmen.

Um den Postplatz kann am Samstag bis 21 Uhr gemütlich durch die Läden gebummelt und können die Weihnachtseinkäufe komplettiert werden. Oder Sie schlendern Samstag und Sonntag über den Weihnachtsmarkt und lauschen der Märchenerzählerin, erzählen dem Weihnachtsmann Ihre sehnlichsten Wünsche, lassen sich in einer Fotobox weihnachtlich ablichten oder genießen einfach nur die stimmungsvolle Musik. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. ■

## 60 Jahre Blutspenden in Lauffen

Brigitte Wachter besonders geehrt



Foto:  
Helga El-Kothany

Am 1. Oktober 1958 fand im Kreis Heilbronn die erste Blutspendeaktion statt. Der DRK-Ortsverein Lauffen a.N.

ist stolz darauf, diese erste Blutspendeaktion durchgeführt zu haben. Damals konnte der Ortsverein 83 tapfere Blutspender verzeichnen. 60 Jahre und 132 Blutspendeaktionen in Lauffen a.N. wurden bis heute daraus. Am 28. November 2018 waren es dann insgesamt 25.155 Blutkonserven, die der Ortsverein aus Lauffen an den Blutspendedienst abgeben konnte. Dazu kommen noch die später begonnenen Blutspendeaktionen in Talheim und Neckarwestheim. Der Ortsverein Lauffen hat somit in den 60 Jahren insgesamt 36.996 Blutkonserven an den Blutspendedienst übergeben.

Großen Anteil daran hat Brigitte Wachter vom Deutschen Roten Kreuz.

Seit 1970 ist sie bei den Blutspendeaktionen tatkräftig dabei, organisiert die Aktionen in eigener Regie. Bei fast 200 Blutspendeaktionen war sie selbst dabei.

Mit unterstützt wird sie dabei von ihrem Mann, Peter Wachter. Die besonderen Verdienste von Brigitte Wachter wurden bei einer kleinen Ehrung im Beisein von Eberhard Brachold des Blutspendedienstes Baden-Württemberg/Hessen und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger gewürdigt. ■

## NECKAR ZABER TOURISMUS



Es gibt ihn in klein und groß, vorzugsweise in pink und er hört auf den Namen Karl. Der BUGA-Zwerg als offizieller Repräsentant der Bundesgartenschau Heilbronn, ist ab sofort auch im Zabergäu zu finden. Das Finden können Einwohner der Landkreisgemeinden sogar wörtlich nehmen.

## BUGA-Zwerg suchen und gewinnen!

### Alle Karls und Karlas aufgepasst!

Mit seinen 1,60 m leichter zu finden, ist der große Karl. Sieben mannshohe Zwerge sind seit wenigen Tagen im Landkreis zuhause.

Diesmal sind alle Bewohner mit dem Namen Karl aufgerufen, beim Gewinnspiel mitzumachen. Wer also Karl oder Karla heißt und in einer der sieben „Zwergenkommunen“ wohnt, schießt ein Selfie von sich mit dem großen BUGA-Zwerg. Mit dem Foto geht's zum Bürgerbüro oder Rathaus, dort wird die Namensgleichheit überprüft und schon erhält jeder Karl einen kleinen Sofortpreis. Wer möchte, kommt noch in den Lostopf für BUGA-Tickets.

### Neckar-Zaber und die BUGA

Mit verschiedenen Projekten ist der Tourismusverein bei der BUGA aktiv. Im Landkreispavillon werden täglich Heuss, Hölderlin und ein Güglinger Römer die Besucher unterhalten. Am 19. Mai ist großer Neckar-Zaber-Tag, an dem über 700 Vereinsmitglieder aus dem Zabergäu mit Tanz, Gesang und Musik das Bühnenprogramm gestalten.

Und Anfang Juli zeigt der Neckar-Zaber-Tourismus mit Partnern und Kommunen eine Woche lang die touristische Vielfalt der Region. Und nicht zu vergessen, ab jetzt sind in der Tourist-Info im Rondell auch Tageskarten für die Gartenschau erhältlich! ■

## Märchen im Burgturm am Dienstag, 11. Dezember

„Von besonderen Gaben“



Zum letzten Mal in diesem Jahr laden die Märchenfreunde um Heide Böhner zu einer Märchenstunde im Burgturm am Dienstag, den 11. Dezember um 19 Uhr mit dem Thema „Von besonderen Gaben“ ein.

Seien Sie gespannt auf die Erzählungen der Märchenfreunde. Passend zur Weihnachtszeit hat sich das Team für Märchen „Von besonderen Gaben“ entschieden. Der Eintritt ist wie immer frei; um Spenden für Kinderhilfswerke wird gebeten. Die Märchenfreunde freuen sich auf Sie! Gerne sind auch immer neue „Märchenfreunde“ willkommen!

### Hinweis:

Auch im Jahr 2019 haben die Märchenfreunde um Heide Böhner wieder einige Märchen für Sie zum Zuhören und Staunen.

Begonnen wird am 17. Januar mit Irischen Märchen. ■



Foto: G. Rutz

### Zwergensuche

Ab 7. Dezember wird in jeder Mitgliedskommune und im Wildparadies Tripsdrill ein kleiner BUGA-Zwerg versteckt. Unter dem Motto „WO STECKT KARL“ erhalten Bewohner unter [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de) und über Facebook Hinweise zum Aufenthaltsort des pinken Zipfelmützenträgers. Alle Finder dürfen das Zwerglein behalten oder es in der Tourist-Info in Brackenheim gegen ein BUGA-Tagesticket eintauschen.

## Verabschiedung von Georg Astner in den Ruhestand

**Im November wurde Georg Astner von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger in den Ruhestand verabschiedet.**

Georg Astner hat rund 17 Jahre in der Stadtgärtnerei gearbeitet. Zu seinen Hauptaufgaben gehörten der Mähdienst der städtischen Grünflächen einschließlich der Sportplätze.

Daneben pflegte er Sträucher, Hecken und Blumen. Herr Astner war immer sehr fleißig, zuverlässig und gut in dem was er tat. Bürgermeister Waldenberger und die Stadtverwaltung Lauffen a.N. sowie seine Kolleginnen und Kollegen von der Stadtgärtnerei wünschen Georg Astner eine schöne Zeit nach dem aktiven Arbeitsleben. ■



## Glühweintour mit dem Katzenbeißer-Trolli

**Was gibt es in der Vorweihnachtszeit Schöneres als den Duft von Weihnachtsplätzchen und frischen Tannennadeln zu riechen, gutes Essen, würzigen Glühwein und Lebkuchen zu schmecken und das warme Licht der Kerzen in der Dunkelheit zu sehen?**

Begeben Sie sich mit dem Katzenbeißer-Trolli auf eine stimmungsvolle Fahrt durch die Lauffener Weinberge. Ihre gesamten Sinne werden angesprochen und Sie können für drei Stunden dem stressigen Alltag entfliehen. Abgerundet wird das weihnachtliche Erlebnis mit Geschichten über die Advents- und Weihnachtszeit. ■



Termine sind am 7. und 14. Dezember, jeweils ab 17 Uhr.  
Treffpunkt: Gästehaus Kraft, Nordheimer Straße 50, 74348 Lauffen a.N.  
Dauer: 3 Stunden, der Katzenbeißer-Trolli ist beheizt  
Eine Anmeldung ist erforderlich:  
Tel. 07133/98250.  
Kosten: 38 Euro (inkl. Vesper und Glühwein). ■

## Radfernfahrt in Partnerschaftsstädte Céton (Neckarwestheim) und La Ferté Bernard 2019

**23. bis 30. Mai 2019; Rückfahrt mit dem Bus**

**Wer hätte Lust an einer Radfernfahrt in die französischen Partnerstädte von Neckarwestheim und Lauffen a.N.? Wie bereits bei den Touren der Jahre 2001 und 2005 wären acht Tagesetappen und eine Gesamtstrecke von ca. 850 km, in Deutschland meist auf Radwegen, in Frankreich vorwiegend auf schwach befahrenen Departmentstraßen, zu absolvieren.**

Nachdem Tagesstrecken von etwa 100 – 120 km zurückzulegen sind, ist eine gewisse Grundkondition notwendig. Geplant ist die Mitnahme eines Begleitfahrzeugs, insbesondere für das Gepäck und die Verpflegung unterwegs. Start wäre am Donnerstag, 23. Mai und Ankunft in LFB/Céton am Donnerstag, 30. Mai 2019. Während der Fahrt wird in einfachen Hotels oder Ferienwohnungen über-

nachtet. Die Übernachtung nach Ankunft in den jeweiligen Partnerstädten ist in Privatquartieren vorgesehen.

Die Rückreise wäre am Sonntag, 2. Juni mit dem Bus der Neckarwestheimer Partnerschaftsbesucher möglich.

Die Gruppe um Hans-Peter Schwarz freut sich auf interessierte Frauen und Männer – auch Senioren – aus Lauffen a.N. und Neckarwestheim (evtl. auch mit Pedelec).

Bitte nehmen Sie bis 20. Dezember 2018 telefonisch mit dem Organisator Hans-Peter Schwarz Kontakt auf unter der Telefon 07133/6284.

Sofern sich ausreichend Interessenten melden, ist dann im Januar 2019 ein Informationstreffen in Lauffen a.N. oder Neckarwestheim vorgesehen. ■

## Wichtiger Hinweis zur Verarbeitung von Word-Dokumenten durch die Stadtverwaltung

### Server empfängt nur noch .docx-Dokumente

**Die Stadtverwaltung und damit auch die Redaktion des Lauffener Boten können zukünftig keine Dateien im alten .doc-Format mehr empfangen – diese werden vorab von unserem kommunalen IT-Dienstleistungsunternehmen aus Sicherheitsgründen abgewiesen. Deshalb bitten wir darum, uns zukünftig nur noch .docx-Dateien zukommen zu lassen.**

Seit dem Jahr 2007 ist das Dateiformat .docx das Standarddateiformat von Microsoft Office Anwendungen. Wer also noch eine alte Word Version (2003 und niedriger) benutzt, sollte entweder auf eine neuere Version umsteigen oder einen Kompatibilitätspack installieren, damit zukünftig auch auf alten Word Versionen mit .docx-Dateien gearbeitet werden kann. Alternativ kann auch freie Software wie Open Office oder Libre Office verwendet werden, da diese Programme ebenfalls mit .docx-Dateien arbeiten können. ■



Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Foto des Jahres 2018

Zur Wettbewerbsteilnahme müssen die Fotos bis 10. Januar 2019 eingesandt sein

Sie haben Spaß am Fotografieren und machen gerne Bilder von und an Ihrem Heimatort? Dann machen Sie mit beim Fotowettbewerb. Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild mit dem Hinweis, wann und wo dieses aufgenommen wurde und Ihre Kontaktdaten an [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de) unter dem Stichwort Foto des Jahres 2018. Machen Sie mit beim Endspurt und reichen Sie uns Ihr Foto des Jahres für den Monat Dezember ein. Dieses sollte uns bis spätes-

tens 10. Januar 2019 vorliegen, damit es noch im Wettbewerb zum Foto des Jahres 2018 berücksichtigt werden kann.

Die bislang eingereichten Bilder können Sie unter [www.lauffen.de/LauffenerBote/FotoDesJahres](http://www.lauffen.de/LauffenerBote/FotoDesJahres) anschauen. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug zu Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit der Teilnahme am Fotowettbewerb gehen sämtliche Rechte am Bild an uns über.



Aus den Bildern der jeweiligen Monate wählt eine Jury der Stadtverwaltung jeweils ein Bild des Monats aus. Anfang 2019 werden den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten die 12 Monatsbilder des Jahres 2018 präsentiert. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2018 zu küren. ■

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Voradventlicher Basar im Haus Edelberg

Immer am Samstag, vor der „ersten Kerze“, öffnet im Haus Edelberg ein kleiner Basar seine Pforten und es wird adventlich.

Hier im Foyer muss niemand frieren und man kann gemütlich an den Ständchen mit selbst hergestellten Nettigkeiten verweilen. Ja, unser Märktele ist etwas geschrumpft, was unseren betagten Bäckerinnen nicht die Freude nahm, liebevoll Gebäck abzuwiegen und es ein-

zupacken. Treue Besucher unseres Markttreibens freuten sich schon auf die frisch gebackenen Waffeln und auf den fruchtigen Punsch. Eine besondere Freude war das kleine Konzert „unseres“ Singkreises, welcher vom Liederkranz Kochendorf treu unterstützt wurde. Herr Andreas Budweg hat stimmungsvolle Lieder mit den „Freunden des Gesanges“ einstudiert. Natürlich steckt Musik an und zum Schluss sang jeder im Raum mit: Auswendig!

Was für ein schönes erstes Türchen mit dem uns der ehemalige Liederkranz beschenkte! Wir freuen uns schon auf das nächste Musikgeschenk!

Diese Singlaune ging in ein offenes Adventsliedersingen über, das von Inge Schmid auf ihrem Akkordeon begleitet wurde. So klang ein gemütlicher Nachmittag mit frohem Gesang ganz musikalisch aus.

Beschäftigungstherapeutin  
Andrea Täschner

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Gewässerschau Zaber am 10. Dezember

Die Gewässerschau an der Zaber findet am Montag, 10. Dezember ab 9 Uhr statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der ehemaligen Kläranlage Meimsheim. Die Gewässerschau erstreckt sich über den Abschnitt von der Markungsgrenze Brackenheim bis zur Brücke L 1103 über die Zaber. Die Öffentlichkeit

sowie die Angrenzer sind zu dieser Gewässerschau herzlich eingeladen.

Die Zaber ist ein Gewässer 2. Ordnung. Für die Unterhaltung ist lt. §49 (2) Wassergesetz auf Gemarkung Lauffen die Stadt zuständig. Die Unterhaltspflichtigen müssen an diesem Gewässer regelmäßig Gewässerschauen durchführen.

## Landratsamt Heilbronn

Abfallkalender 2019 liegt bei



Der Abfallkalender des Landkreises Heilbronn für das Jahr 2019 liegt diesem Lauffener Boten bei. Im Abfallkalender aufgeführt sind alle Abfuhrtermine für

Restmüll, Bioabfall und Papier sowie das Datum der Schadstoffsammlung. Der Kalender ist besonders am Jahresbeginn hilfreich, da es durch die Feiertage zu Verschiebungen bei den Abfuhrtagen kommt.

Außerdem enthält er wie gewohnt zwei Sperrmüllgutscheine. Sperrmüll kann aber auch alternativ unter [www.landkreis-heilbronn.de/sperrmuell-online](http://www.landkreis-heilbronn.de/sperrmuell-online) zur kostenlosen

Abholung angemeldet werden. Pro Haushalt und Jahr sind zwei Sperrmüllabholungen möglich.

Wer bis Ende des Jahres keinen Abfallkalender erhalten hat, kann sich gerne auch ein Exemplar im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. abholen. Der Kalender ist auch online abrufbar unter [www.landkreis-heilbronn.de/abfallkalender](http://www.landkreis-heilbronn.de/abfallkalender). Unter [www.landkreis-heilbronn.de/abfall-app](http://www.landkreis-heilbronn.de/abfall-app) kann außerdem eine App heruntergeladen werden, die an alle Abfuhrtermine erinnert.

**Tagesmütter/Tagesväter gesucht Informationsveranstaltungen am Dienstag, 11. Dezember oder 22. Januar 2019**

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung des Landratsamtes Heilbronn sucht engagierte Tagesmütter oder Tagesväter, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, zuverlässig und belastbar sind. Sie sollten in der Tätigkeit als Tagesmutter/-vater eine langfristige Aufgabe sehen und sich

vorstellen können, auf selbstständiger Basis zu arbeiten. Die Bereitschaft, sich durch Fortbildungen weiter zu qualifizieren und zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern sollte ebenfalls mitgebracht werden.

Wer sich für diese Aufgabe interessiert, ist zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagesbetreuung eingeladen am Dienstag, 11. Dezember 2018, oder am Dienstag, 22. Januar 2019, jeweils von 9.30 bis 11 Uhr im Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, Raum U22. Anmeldungen unter 07131/994-7373 oder per E-Mail an s.grossmann@landratsamt-heilbronn.de

#### Das Abfallwirtschaftsamt informiert:

**Müllmarken für 2019 gibt im Spielwarengeschäft Wittmann und Bender, Körnerstraße 3, 74348 Lauffen a.N.**

Die Gebühren sind seit 14 Jahren unverändert und betragen:

Bezeichnung	Gebühr
40 l-Restmüllmarke	20,00 €
60 l-Restmüllmarke	30,00 €
80 l-Restmüllmarke	40,00 €
120 l-Restmüllmarke	60,00 €
240 l-Restmüllmarke	120,00 €
40 l-Banderole	1,00 €
60 l-Banderole	1,50 €
80 l-Banderole	2,00 €
120 l-Banderole	3,00 €
240 l-Banderole	6,00 €

60 l-Bioabfallmarke	18,00 €
80 l-Bioabfallmarke	24,00 €
120 l-Bioabfallmarke	36,00 €
240 l-Bioabfallmarke	72,00 €
50 l-Abfallsack für Restmüll	2,80 €
60 l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Ab Januar 2019 werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert.

**Banderolen** aus 2018 gelten das ganze Jahr 2019. Im Dezember 2018 können auch schon Banderolen für 2019 verwendet werden. **Abfallsäcke für Restmüll** und **Säcke für Gartenabfälle** gelten ebenfalls über den Jahreswechsel hinaus.

Für die Abfallbeseitigung wird neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Banderole oder Abfallsack) auch eine Grundgebühr erhoben. Die Bescheide dafür werden voraussichtlich im März 2019 an die Grundstückseigentümer verschickt. Auch diese Gebühren sind seit 14 Jahren unverändert.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**vom 24.11.2018 – 01.12.2018**

#### Auswärtsgeburt

Elia Winkler, Eltern: Andreas und Stefanie Winkler, Lauffen am Neckar, Katharinenstraße 24

#### Eheschließung

Marius Blatt und Ina Blattert, Kirchheim am Neckar, Wasenstraße 17

## ALTERSJUBILARE

**vom 07.12.2018 – 13.12.2018**

08.12.1939 Eberhard Karl Baiker, Christofstraße 32, 79 Jahre

10.12.1933 Klara Hedwig Wagner, geb. Seybold, Otto-Konz-Straße 8, 85 Jahre

11.12.1937 Reinhard Helmut Paul Zeh, Bismarckstraße 28/3, 81 Jahre

13.12.1917 Martha Marie Kuhn, geb. Strecker, Seugenstraße 63, 101 Jahre

13.12.1938 Heinz Horst Weihrauch, Körnerstraße 36, 80 Jahre